Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 62 (1944)

Heft: 42

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 19. Februar
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 19 février
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 42

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 42

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 106288—106312.
Baugenossenschaft Quellenhof in Zürich.
Société anonyme Trullas & Cie, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 440 A/44 der Preiskontrollstelle des EVD über Preise für Schlachtschweine.
Prescriptions n° 440 A/44 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les prix des porcs d'abattage.
Prescrizione N. 440 A/44 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi dei suini da macello.
Ordinanza N. 41 del DEP concernente la cassa di compensazione dei prezzi delle sementi di ortaggi e di foraggi.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners welterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (176)

Gemeinschuldner: Eggs Aimé, Kleinschlosser, Kasimir-Pfyffer-Strasse 15 (Werkstätte: Löwengraben 24), in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Wechselbetreibung: 31. Januar 1944.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht von einem Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben ein hinreichender Vorschuss geleistet wird.
Eingabefrist: bis und mit 10. März 1944.

Kt. Luzern *Konkursamt Sempach* (179)

Gemeinschuldner: Suter Kaspar, Auto-Abbruch und -Verwertung, wohnhaft in Hildisrieden, Hermetsmatt.
Datum der Konkurseröffnung infolge Wechselbetreibung: 31. Januar 1944.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hiefür hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 11. März 1944.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (184)

Ueber Bolt Johann, Bürstenfabrikation, geb. 1907, von Untersiggenthal (Aargau), wohnhaft Turnhallenstrasse 31, Zürich 4, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 18. Januar 1944 den Konkurs eröffnet und mit Verfügung vom 14. Februar 1944 das Verfahren mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis zum 29. Februar 1944 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (180)

Ueber Guldimann Paul, Magaziner, Hauptstrasse 140, Niedergösgen, früher Handel in Textilwaren, Küttigerstrasse 4, Aarau, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 21. Januar 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 14. Februar 1944 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Februar 1944 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 300 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Fraubrunnen* (190)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurse über die Firma Müller J. & Co., Handel und Vertretungen in Textilien und Konfektionsfabrikaten, in Münchenbuchsee, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, d. h. bis 29. Februar 1944, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (177)

Im Konkurse über Binder Jules, chemisch-technische Produkte, Schwanenplatz 5 (wohnhaft Hertensteinstrasse 10), in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (187)

Failli: Déagé Cyrille, ex-épicier, Rue de la Maladière 5, à Genève.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Est également déposé l'inventaire contenant la liste des objets de stricte nécessité. Les recours doivent être déposés dans le même délai de 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (178)

Das Konkursverfahren über Weber-Horat Josef, Metzgermeister, früher Bruchstrasse 70 in Luzern, nun in Auw (Aargau), ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 14. Februar 1944 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (181)

La liquidation de la faillite de Crivelli P.-P., commerce d'appareils de radio et accessoires électriques, au Locle, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Locle, rendue le 15 février 1944.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (188)

Der unterm 15. Juni 1943 über Spinnler Alfred, Inhaber der Firma «Alfred Spinnler», Wirtschaftsbetrieb, in Basel, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines gerichtlichen Nachlassvertrages durch Verfügung des Dreiergerichts vom 15. Februar 1944 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Bassersdorf* (189)

Schuldnerin: Müller & Co., Maschinenfabrik, Neue Winterthurerstrasse 120, Wallisellen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 15. Februar 1944.
Dauer der Stundung: 2 Monate, vom Bewilligungsdatum an gerechnet.
Sachwalter: Dr. R. Bolliger, Rechtsanwalt, Sihlstrasse 37, Zürich 1.
Eingabefrist: 20 Tage, von dieser Publikation an gerechnet.
Gläubigerversammlung: Freitag den 31. März 1944, um 15 Uhr 30, im Restaurant zum Löwen, Bahnhofstrasse 27, Wallisellen.
Aktenauflage: ab 20. März 1944 im Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Olten-Gösgen* (182)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Zeier & Co., Wein- und Mineralwasserhandlung, Neuhardstrasse 23, Olten.
Datum der Stundungsbewilligung: 9. Februar 1944.
Dauer der Stundung: 3 Monate.
Sachwalterschaft: A. Tschan, Notar, im Konkursamt Olten-Gösgen in Olten.
Eingabefrist: bis und mit 10. März 1944. Die Forderungen sind Wert 9. Februar 1944 zu berechnen.
Gläubigerversammlung: Donnerstag den 30. März 1944, um 15 Uhr, im Hotel Aarhof (I. Stock), in Olten.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Konkursamt Olten-Gösgen in Olten.

Kt. Aargau *Konkurskreis Muri* (183)

Schuldner: Lütolf Josef, Torfwerk und Handlung, in Waltenschwil.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Muri: 14. Februar 1944.
Sachwalter: Max Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau).
Eingabefrist: bis und mit 10. März 1944. Schriftliche Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Mittwoch 29. März 1944, nachmittags 13 Uhr 30, im Gerichtssaal, in Muri.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308.)

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (186)

Con decreto 2 febbraio 1944, ora cresciuto in cosa giudicata, è stato omologato il concordato proposto da Banfi Giuseppe, fu Giuseppe, Bellinzona, sulla base del 10%.

Bellinzona, 16 febbraio 1944. Il segretario-assessore: F. Biaggi.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

7. Februar 1944.

Baugenossenschaft Sonnengarten, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. und 28. Januar 1944 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist, ohne Gewinnabsicht Wohnungen zu beschaffen. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen: a) durch Kauf von Land, Bau und Kauf von soliden, zweckmässigen Wohnhäusern und Häusergruppen und Vermietung der Wohnungen zu möglichst billigen Preisen an die Genossenschafter; b) durch die Verbindung mit zweckverwandten Organisationen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 20 und Fr. 50. Natürliche Personen, welche die Mitgliedschaft erwerben, haben einen Anteilschein von Fr. 20, juristische Personen einen solchen von Fr. 50 zu übernehmen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgane sind das «Tagblatt der Stadt Zürich» und das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Zirkular oder die Publikationsorgane. Der Vorstand (Verwaltung) besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift. Dem Vorstand gehören an: Walter Zitt, von und in Zürich, Präsident; Gustav Eberhardt, von und in Zürich, Vizepräsident; Walter Forster, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich, Aktuar, und Ernst Keller, von Reute (Appenzell ARh.), in Zürich, Kassier. Geschäftsdomizil: Renggerstrasse 25, in Zürich 2, Wohnung des Präsidenten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

14. Februar 1944. Elektrische Apparate.

H. Siebenmann, in Bern, Vertrieb elektrischer Apparate (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1942, Seite 2931). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

14. Februar 1944.

Radio-Unterhalt A.G., in Bern (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1937, Seite 1413). Neues Geschäftsdomizil: Länggaßstrasse 12.

15. Februar 1944.

Schreibbücherfabrik Bern, Müller & Cie. Aktiengesellschaft (Fabrique de Registres de Berne, Müller & Cie., Société Anonyme), in Bern (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1944, Seite 88). Otto Müller, Präsident und Delegierter, und Martha Müller-Herter sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Otto Müller ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Februar 1944 wurde zum Präsidenten und Delegierten gewählt Werner Adolf Mühlemann, bisher Vizepräsident und Delegierter; zum Vizepräsidenten und Delegierten wurde gewählt Marcel Alfred Mühlemann, bisher Prokurist; seine Prokura ist erloschen; sie führen je Einzelunterschrift wie bisher. Als Sekretär, ohne Unterschrift, wurde gewählt Bruno Müller, von Volketswil, in Bern, und als Mitglied, ohne Unterschrift, Thony Müller, von und in Bern. Zum Prokuristen wurde ernannt Jakob Iller, von Stein (Appenzell ARh.), in Bern; er führt Einzelunterschrift.

15. Februar 1944.

Gemeinnützige Baugesellschaft Länggasse, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1942, Seite 623). Albert Schneider ist infolge Todes als Präsident des Verwaltungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 10. Februar 1944 wurde als Präsident bezeichnet Christian Jenzer, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident Fritz Gygi, bisher Mitglied; sie zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien. Als neues Mitglied wurde gewählt Karl Schneider, von Seftigen, in Bern; er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

15. Februar 1944.

Zweite Baugesellschaft Länggasse, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1942, Seite 623). Albert Schneider ist infolge Todes als Präsident des Verwaltungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 10. Februar 1944 wurde an seiner Stelle gewählt Christian Jenzer, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident Fritz Gygi, bisher Mitglied. Als neues Mitglied wurde gewählt Karl Schneider, von Seftigen, in Bern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

15. Februar 1944.

Metallveredelungs A.G., in Bern (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1944, Seite 63). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Februar 1944 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nunmehr: **Metallveredelung Maurer A.G. Bern.** Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Aenderungen erfahren.

15. Februar 1944. Käse.

Hermann Stuckl, in Muri bei Bern, Handel in Käse und Käsereiartikeln (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1939, Seite 878). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

15. Februar 1944. Molkereiprodukte.

H. Müller, in Wabern, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Hermann Müller, allié Rufener, von Höfen bei Thun, in Wabern, Gemeinde Köniz. Milch-, Butter- und Käsehandlung. Landweg 6.

15. Februar 1944. Zentralheizungen usw.

Hassler & Co., Zweigniederlassung Bern, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1942, Seite 1526), mit Hauptsitz in Biel. Der Gesellschafter Franco Hassler wohnt nun in Biel.

15. Februar 1944. Handelsnachrichten usw.

Agence Cosmographique S.A. Succursale de Berne, in Bern (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1940, Seite 847), mit Hauptsitz in Basel. Die Prokura des Otto Kurrus-Stähelin ist erloschen.

15. Februar 1944. Kolonialwaren.

M. Scheuch-Schneider, in Wabern, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Max Scheuch, allié Schneider, von Lustdorf (Thurgau), in Wabern, Gemeinde Köniz. Kolonialwaren und Salzverkauf. Poststrasse 2.

15. Februar 1944.

Morgenthaler & Cie. A.G. Billardfabrik und Kegelbahnbau, in Bern (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1939, Seite 1654). Auf das Grundkapital von Fr. 60 000 sind weitere Fr. 15 000 oder 25% einbezahlt worden. Das Grundkapital von Fr. 60 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500, ist mit Fr. 45 000 liberiert. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich infolge Umbauten Weihergasse 3, in den gleichen Lokalitäten.

Bureau Büren a. d. A.

14. Februar 1944. Mosterei usw.

Gygax Werner, in Lengnau bei Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Gygax, von Seeberg (Bern), in Lengnau bei Biel. Mosterei und Obstverwertung. Hauptstrasse.

Bureau Burgdorf

10. Februar 1944. Mercerie, Bonneterie usw.

Uhlmann & Co., in Burgdorf, Mercerie, Bonneterie und Seidenwaren en gros, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1928). Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1944 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Oskar Uhlmann Sohn, von Trub und Burgdorf, in Burgdorf, ist einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter. Kommanditär ist Alfred Uhlmann Vater, von Trub und Burgdorf, in Burgdorf, mit Fr. 200 000. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Alfred Uhlmann, von Trub und Burgdorf, in Burgdorf, und an Ernst Grau, von Wynigen, in Burgdorf.

15. Februar 1944.

Bank in Burgdorf (Banque de Berthoud), in Burgdorf, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 93 vom 24. April 1942). Die Firma hat gemäss öffentlicher Urkunde in ihrer Generalversammlung vom 5. Februar 1944 ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Bureau de Courtelary

11 février 1944. Bois, bétail, restaurant.

Jules Voiblet, à Plagne. Le chef de la maison est Jules Voiblet, de et à Plagne. Commerce de bois et de bétail, exploitation d'un restaurant.

14 février 1944.

Cement- und Kalkfabriken R. Vigier Aktiengesellschaft, Filiale in Reuchenette (Fabriques de ciment et de chaux R. Vigier société anonyme, succursale de Reuchenette, succursale à Reuchenette, commune de Péry (FOSC. du 24 février 1939, n° 46, page 390), avec siège principal à Wilihof bei Luterbach, commune de Deitingen (Soleure). Dans son assemblée générale du 27 mars 1943, la société a apporté des modifications aux statuts, qui ne touchent pas les faits publiés. Linus Misteli, directeur, a été remplacé comme tel par Robert-Ernst-Kaspar Koch, de

Zurich, à Feldbrunnen (Soleure), dont la procuration individuelle est éteinte. Linus Misteli, d'Etziken, à Luterbach, commune de Deitingen, a été élu membre du conseil d'administration avec signature individuelle. Le nouveau directeur Robert-Ernst-Kaspar Koch signera individuellement.

Bureau de Delémont

15 février 1944. Eaux minérales, etc.

Robert Blanchi, à Delémont, eaux minérales, liqueurs, articles pour restaurants (FOSC. du 4 février 1944, n° 29, page 294). Cette raison individuelle est exploitée sous l'enseigne « Pro Restau ».

Bureau Frutigen

15. Februar 1944. Sägerei, Zimmerei.

A. Künzi, in Adelboden. Inhaber der Firma ist Albert Künzi-Trummer, von und in Adelboden. Sägerei und Zimmerei. Boden.

15. Februar 1944. Viehhandel.

Hans Hari, in Adelboden Inhaber der Firma ist Hans Hari, Johanns sel., von und in Adelboden. Viehhandel. Hirzboden (Eintragung von Amtes wegen gemäss Artikel 57, Absatz 4, HRegV.).

Bureau Interlaken

14. Februar 1944. Milchprodukte.

Walter Riesen, in Interlaken. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Riesen, von Oberbalm, in Interlaken. Milchprodukte. Rosenstrasse 10.

Bureau de Moutier

16 février 1944. Boulangerie.

Droz Charles, à Tavannes, boulanger (FOSC. du 13 septembre 1907, n° 229, page 1597). Cette raison individuelle est radiée ensuite de cessation de commerce.

16 février 1944. Transports, combustibles, etc.

Pierre Vallet, à Moutier, transports, combustibles et garage (FOSC. du 11 novembre 1942, n° 263, page 2579). Le titulaire est séparé de biens d'avec son épouse Geneviève-Victoria, née Broggi. Il a, en outre, transféré son domicile personnel de Moutier à Bâle.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

16 février 1944. Vins, liqueurs.

Froidevaux Georges, au Noirmont. Le chef de la raison individuelle est Georges Froidevaux-Sauvain, du et au Noirmont. Commerce de vins et liqueurs en gros.

Luzern — Lucerne — Lucerna

31. Januar 1944.

Baugenossenschaft Volta, in Luzern. Unter dieser Firma wurde laut Statuten vom 14. Januar 1944 eine Genossenschaft nach Artikel 828 ff. OR. gegründet. Sie bezweckt, der Wohnungsnot in der Gemeinde Luzern und Umgebung im allgemeinen zu steuern und den Mitgliedern durch Erstellung von gesunden und preiswerten Wohnungen zu billigem Wohnen zu verhelfen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 500. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Genossenschaftsverbindlichkeiten ist ausgeschlossen. Die Verwaltung (Vorstand) besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Geschäftsführer kollektiv zu zweien. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen der Genossenschaft an ihre Mitglieder geschehen brieflich. Präsident des Vorstandes ist Hans Hunziker, von Staffelbach (Aargau); Sekretär ist Paul Affentranger, von Luzern, beide wohnhaft in Luzern. Geschäftsführer ist Josef Fischer, von Willisau-Stadt, in Luzern. Adresse: Zentralstrasse 45 (bei Hans Hunziker).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

15 février 1944. Epicerie, etc.

P. Hurni, à Lausanne, épicerie, vins, liqueurs, charcuterie (FOSC. du 11 janvier 1938). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

15 février 1944. Huiles.

Import Novo Oil Company S. à r. l., à Lausanne, importation, fabrication et commerce d'huiles minérales et comestibles, etc., société à responsabilité limitée (FOSC. du 16 mars 1939). Cette raison est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne par suite de transfert du siège de la société à Neuchâtel (FOSC. du 12 février 1944, page 361).

Bureau de Payerne

15 février 1944. Serrurerie, etc.

Alfred Schneider et fils, à Payerne. Alfred Schneider et son fils Paul Schneider, tous deux de Brügg (district de Nidau, Berne), domiciliés à Payerne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1944. Entreprise de serrurerie et ferronnerie. Rue de la Croix-Blanche.

Bureau de Vevey

15 février 1944.

Banque Fédérale (Société Anonyme), comptoir à Vevey (FOSC. du 5 février 1942, n° 28), avec siège principal à Zurich. Dr August Rasi, d'Aesch près Birmensdorf, à Zurich, et Emanuel C. Streckeisen, de et à Bâle, ont été désignés membres adjoints de la direction centrale et, en cette qualité, engageront l'établissement principal et les succursales en signant collectivement à deux ou avec une autre personne autorisée à cet effet.

Bureau d'Yverdon

15 février 1944.

Plumes à écrire et instruments de chirurgie S.A. (P.I.C.), à Yverdon. Selon acte du 3 février 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme. Les statuts sont datés du 3 février 1944. La société a pour but: a) toutes opérations commerciales et industrielles concernant la fabrication et la vente de plumes à écrire, aiguilles de chirurgie et tous produits similaires; b) l'exploitation d'un ou de plusieurs ateliers mécaniques pour la fabrication de ses produits, de tout l'outillage et toutes les machines qui s'y rapportent; c) l'acquisition et l'exploitation de brevets, de tous procédés de fabrication, en particulier du domaine des plumes et aiguilles; d) la participation à d'autres entreprises et toutes opérations financières avec toutes entreprises en rapport avec son but; e) toutes affaires se rapportant directement ou indirectement au but et à l'objet social; f) acquérir, administrer et aliéner des immeubles bâtis ou non se rapportant à son but. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune; il est libéré de 20 000 fr. Les actionnaires Henri Villard et Gaston Greber ont fait apport à la société de procédés d'invention et de fabrication, recettes, documentations, schémas, dessins, exposés, etc., concernant les plumes à écrire et les aiguilles de chirurgie. La valeur de ces apports a été fixée à 12 000 fr.; ce prix a été porté en compensation de la libération de 40% des 20 actions souscrites par Henri Villard et des 40 actions souscrites par Gaston Greber. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Edouard Niederhauser, fils de Numa, de Eriswil et Travers, à Yverdon, a été désigné en qualité d'unique administrateur. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: Rue des Philosophes 35.

Genf — Genève — Ginevra

14 février 1944. Chocolats, bonbons et biscuits.

Henri Auer, à Genève. Le chef de la maison est Henri-André-Emile-Gaspard Auer, de Grüsch (Grisons), à Genève. Exploitation d'un magasin de spécialités en chocolats, bonbons et biscuits. Rue de Rive 4.

14 février 1944. Produits chimiques.

Blanche Zapf, à Genève. Le chef de la maison est Blanche-Marcelle-Henriette Zapf, née Jeannin, épouse autorisée de Joseph Zapf, de Chandon (Fribourg), à Genève. Représentation en produits chimiques. Rue de la Ferme 12.

14 février 1944. Edition et publicité.

Charles Comisetti, à Genève, édition et publicité, éditeur du « Marchal Magazine » (FOSC. du 23 décembre 1942, page 2913). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 106288. Date de dépôt: 28 janvier 1944, 18 h.

James Neill & Co. (Sheffield) Limited, The Composite Steel Works, Napier Street, **Sheffield** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. (Renouvellement de la marque n° **56274.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 janvier 1944.)

Coutellerie et outils tranchants (à l'exception des faux et faucilles); limes et scies.

ECLIPSE

Nr. 106289. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1943, 21 Uhr.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **69666.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Dezember 1943 an.)

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Dampfanlagen, Elektrokessel, Behälter, Druckleitungen, Speicher, Staubabscheider, Tropfenabscheider, Apparate aus rostfreiem Stahl für chemische und angewandte chemische Industrie, für Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, Färberei, Breitfärbemaschinen, Bleicherei-, Eindampf- und Extraktionsanlagen, Adsorptionsanlagen, Pressen, Verbrennungskraftmaschinen, Motorlokomotiven, Triebwagen, Kompressoren, Gebläse, Turboverdichter, Axialverdichter, Diagonalverdichter, Dampf- und Gasturbinen, Gasturbinenanlagen, Ventilatoren, Pumpen, Rohrleitungen, Kältemaschinen, Tiefkühlanlagen, Schnellgefrieranlagen, Wärmepumpen, Kunsteisbahnen, Zentralheizungen, Strahlungsheizung, Wärmeumformer, Lüftungen, Klimaanlagen, Kokskühlanlagen, Webmaschinen, Giessereiprodukte.

SULZER

Nr. 106290. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1943, 21 Uhr.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Dampfanlagen, Elektrokessel, Behälter, Druckleitungen, Speicher, Staubabscheider, Tropfenabscheider, Apparate aus rostfreiem Stahl für chemische und angewandte chemische Industrie, für Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, Färberei, Breitfärbemaschinen, Bleicherei-, Eindampf- und Extraktionsanlagen, Adsorptionsanlagen, Pressen, Verbrennungskraftmaschinen, Motorlokomotiven, Triebwagen, Kompressoren, Gebläse, Turboverdichter, Axialverdichter, Diagonalverdichter, Dampf- und Gasturbinen, Gasturbinenanlagen, Ventilatoren, Pumpen, Rohrleitungen, Kältemaschinen, Tiefkühlanlagen, Schnellgefrieranlagen, Wärmepumpen, Kunsteisbahnen, Zentralheizungen, Strahlungsheizung, Wärmeumformer, Lüftungen, Klimaanlagen, Kokskühlanlagen, Webmaschinen, Giessereiprodukte.

SULZER

Nr. 106291. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1943, 18 Uhr.
Bühlmann & Co., Grosshöchstetten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Käse, Käsekonserven und andere Milchprodukte.

Bambi

Nr. 106292. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1943, 18 Uhr.
H. Bachofen-Keller, Langgasse 65, **Winterthur** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ammoniakhaltige chemische Erzeugnisse.

(Farbenausführung: weisser Grund mit grünem Druck und roter Schrift.)

Nr. 106293. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1943, 18 Uhr.
H. Bachofen-Keller, Langgasse 65, **Winterthur** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungsmittel, diätetische Nährmittel, chemische, kosmetische und pharmazeutische Produkte.

BAKASAN

Nr. 106294. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1944, 13 Uhr.
Meyo AG., Waizenhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate, Mineralwasser, Drogen, Nähr- und Genussmittel, Heilmittel und kosmetische Produkte, chemische Produkte für Reinigungszwecke.

Nr. 106295. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1944, 21 Uhr.
Charles Weil, vorm. M. Weil & Sohn, Museumstrasse 43, **St. Gallen C** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schweizerische Fabrikate: Dekorationskarton und Dekorationspapier, Packpapier, Seidenpackpapier, Automatenkarton, Kopierkarton, Bindfaden, Fantasie-Faltschachteln für Damenkonfektion.

N° 106296. Date de dépôt: 20 janvier 1944, 12 h.
Bodega Compagnie SA., Bäckerstrasse 498, **Zurich 9** (Suisse).
Marque de commerce.

Spiritueux, liqueurs, vins doux.

ACHILLEION

N° 106297. Date de dépôt: 20 janvier 1944, 12 h.
Bodega Compagnie SA., Bäckerstrasse 498, **Zurich 9** (Suisse).
Marque de commerce.

Spiritucux, liqucurs, vins doux.

ARMADA

N° 106298. Date de dépôt: 20 janvier 1944, 12 h.
Bodega Compagnie SA., Bäckerstrasse 498, **Zurich 9** (Suisse).
Marque de commerce.

Vins doux, spiritueux, liqueurs.

ARS CULINARIA

N° 106299. Date de dépôt: 20 janvier 1944, 12 h.
Bodega Compagnie SA., Bäckerstrasse 498, **Zurich 9** (Suisse).
Marque de commerce.

Produits de la Province espagnole de Tarragona, savoir: vins secs et doux, spiritueux et liqueurs.

TARRAGONA TRIUMPHATOR

N° 106300. Date dc dépôt: 20 janvier 1944, 12 h.
Bodega Compagnie SA., Bäckerstrasse 498, **Zurich 9** (Suisse).
Marque de commerce.

Vins doux et spiritueux d'origine espagnole, vins de Porto.

TOREADOR

Nr. 106301. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1944, 8 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy SA.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe, Farben und Lacke.

SOLOFORM

Nr. 106302. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1944, 8 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy SA.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe, Farben und Lacke.

SOLOFORMYL

N° 106303. Data di deposito: 24 gennaio 1944, ore 20.
Dott. Silvio Pedrini, Faido (Svizzera). — Marca di fabbrica e di commercio. — (Trasmissione e rinnovamento con limitazione dei prodotti della marca n° 55159 di Pedrini Angelo, Faido. La durata della protezione risultante dal rinnovamento comincia il 6 novembre 1943.)

Liquori a base di china.

Nr. 106304. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1944, 20 Uhr.
Gebr. Schenker, Holzsohlenfabrik, Däniken (Schweiz). — Fabrikmarke.

Holzsohlen für Holzschuhe, Finken und Sandaletten.

Fussvohl

Nr. 106305. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1944, 18 Uhr.
Farner & Cie. Aktiengesellschaft, Langenthal (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **56687.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Januar 1944 an.)

Emmentaler Käse und andere Sorten.

(Die 3 Felder des ovalen Wappenschildes sind gelb.)

Nr. 106306. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1944, 8 Uhr.
Wolo AG., Sihlquai 55, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungsmittel für Hände von Frucht- und Obstflecken.

PUROMAN

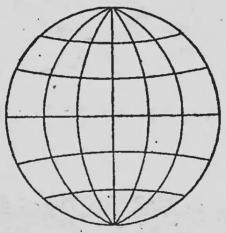
Nr. 106307. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 20 Uhr.
Vereinigte Schuhmaschinen AG. (Société Réunie de Machines pour la Chaussure SA.) (United Shoe Machinery Company), Ausstellungsstrasse 80, **Zürich 5** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55877.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Januar 1944 an.)

Schuhmaschinen, und zwar: Maschinen und Apparate für die Schäftefabrikation, zum Vorbereiten des Sohlenmaterials (Bodenmaterials) sowie zum Aufzwicken und Vorrichten des Schuhwerks, für die Sohlenbefestigung (Bodenbefestigung), für den Absatzbau, für den Ausputz von Schuhwerk, Nähmaschinen, Nagelmaschinen, Lederweichmachmaschinen, Lederabschärfmaschinen, Lederspaltmaschinen, Knopflochmaschinen, Oeseneinsetzmaschinen, Agraffeneinsetzmaschinen, Nietenmaschinen (Hakeneinsetzmaschinen), Teile aller dieser Maschinen sowie Werkzeuge und Bedarfsartikel für Schuhmacher, Sattler und Portefeuillearbeiter, und zwar: Messer, Stanzen, Zuschneidebretter, Stanzklötze, Pflockhölzer, Schuhleisten, Stiftenabzwickzangen, Zwickzangen, Spitzenausschneidzangen, Rohhauthämmer, Pechdraht, Brandsohlen, Sohlenstoff, Schuhgestelle, Rollen für Schuhgestelle, Schuhstifte und Schuhnägel, Metalldraht, Metallband, Maschinennadeln und Ahlen, Nähfaden, Nieten, Oesen, Agraffen, Bürsten, Pinsel, Glas-, Sand-, Flint- und Schmirgelpapier, Sand- und Schmirgeltuch, kombiniertes Sand- und Schmirgeltuch, kombiniertes Sand- und Schmirgelpapier, Schmirgelsteine, Rahmenleder, Filz-, Leder- und Gummirollen, Ueberzüge, Baumwollriemen, Scheiben und Räder, Teerfilze, Oelsteine, Beizen, Farbstoffe, Wichse, Lacke, Firnisse, Schwärzen, Tinten, Wachse, Peche, Zemente und Zementkannen, Appreturen und Appreturkannen, Chemikalien zur Vorbereitung und Herstellung des Ausputzes von Leder sowie zum Konservieren und Färben des Leders, Cremes, Polituren, Klebstoffe, Gummiklebstoffe, Leimpulver, Schmieren, Lederfette und Oele, Säuren sowie Schuhwaren, welche ganz oder teilweise aus Leder, Gummi, Holz, Zelluloid oder sonstigem Material, das zur Herstellung von Schuhwerk verwendet werden kann, hergestellt sind, sowie ganz oder teilweise aus Leder fabrizierte Artikel oder Artikel, die zum Befestigen der Schuh- und Stiefelsohlen oder für den Ausputz der Schuhe und Stiefel Verwendung finden. Ferner alle Arten Maschinen, Werkzeuge und Material zur Herstellung sämtlicher oben angegebenen Sachen.

IVI

Nr. 106308. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1944, 17¼ Uhr.
Standard Mineraloelprodukte AG., Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55730.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Februar 1944 an.)

Petroleum.



Nr. 106309. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1944, 17¼ Uhr.
Standard Mineraloelprodukte AG., Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55731.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Februar 1944 an.)

Petroleum.

Kosmos-Oel

Nr. 106310. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1944, 17¼ Uhr.
Voss & Cie., Limmatstrasse 5, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55733.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Februar 1944 an.)

Spirituosen.

KING GEORGE IV

Nº 106311. Date de dépôt: 2 février 1944, 20 h.
Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüefli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüefli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüefli-Flury & Co.), Place de la Gare 12, **Bienne** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque nº **56082.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 février 1944.)

Montres, parties de montres, étuis, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie.

AMIGO

Nr. 106312. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1944, 7 Uhr.
Silberwarenfabrik Jezler & Cie. Aktiengesellschaft, Schaffhausen (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55782.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Februar 1944 an.)

Echte Silberwaren.

Rectification de la raison sociale — Berichtigung der Firma

Nos 56477, 56713, 56716, 57308, 57348, 58121, 58122, 58355, 58412, 58506, 58577, 59328, 60342 à 60345, 60349 à 60351, 60780 à 60782, 60890, 60891, 61255, 61262, 61527, 61683, 62063, 62064, 62223, 62224, 63005, 64018, 64040, 64348 à 64352, 65534, 65809, 65984, 65986, 66111, 66119, 66249 à 66251, 66339, 66381 à 66386, 67079, 67251, 67916, 68547, 68548, 69269, 69372, 69467, 69622, 69788, 70434, 70435, 70637 à 70639, 70912 à 70919, 71699 à 71701, 71786, 71809, 71810, 71985 à 71988, 72088, 72089, 72300, 72546, 72889 à 72891, 73021, 73230, 73239, 73433 à 73442, 73767, 74269, 74503, 74685, 74932, 74957, 75253, 75356, 76001, 76336, 76442 à 76468, 76626, 76628, 77563 à 77566, 77937, 78085, 78241, 78242, 78548, 78645, 79571, 79675, 80114, 80115, 80463, 80504, 80505, 80617, 81032, 81033, 81136, 81567, 81988, 82403, 83868, 85025, 85180, 85181, 85481, 85923, 87064, 87065, 87696, 87855, 88263, 88264, 89061, 89344, 89948, 90527, 91266, 91544, 91810, 91840, 92668, 92728, 92830, 93114, 93699, 93700, 94390, 94639 à 94641, 94706, 95279, 96975, 97943, 98602, 99563, 99742, 99743, 100490, 100724, 100905, 101245, 102238, 102450, 102457, 103185, 103206, 103985, 103986, 104242, 104565, 104566, 105367, 105408, 105409, 105755. — La version allemande de la raison sociale de la déposante s'écrit « **Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte** » (sans tiret entre « Nestlé » et « Produkte »).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Baugenossenschaft Quellenhof in Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Baugenossenschaft Quellenhof in Zürich hat anlässlich ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1944 die Auflösung und Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiermit unter Hinweis auf Artikel 742 OR ersucht, ihre Ansprüche bis spätestens 31. März 1944 beim Vorstand der Genossenschaft, der als Liquidator bestimmt ist, anzumelden (Adresse: Löwenstrasse 17, IV. Stock, Zürich). (AA. 25²)

Zürich, den 17. Februar 1944.

Baugenossenschaft Quellenhof in Liquidation:
Der Vorstand.

Société anonyme Trullas & Cie, Genève

Assemblée des obligataires

Messieurs les porteurs d'obligations 4%, de 1927, sont convoqués en assemblée générale en conformité de l'ordonnance sur les communautés de créanciers du 20 février 1918, et de l'arrêté du Conseil fédéral du 20 septembre 1920, le mardi 14 mars 1944, à 11 heures, au siège social à Genève, Rue de Zurich 12.

Ordre du jour:

Prorogation du terme de remboursement des obligations.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les obligataires devront justifier de leur qualité de porteurs d'obligations avant le 10 mars 1944, à 18 h., en déposant soit leurs titres, soit un certificat de banque:

au siège de Trullas & Cie SA.,
ou au Service financier de la société,
soit la Société de banque suisse, Rue de la Confédération 2, Genève.

(AA. 23¹) Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 440 A/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Schlachtschweine

(Vom 16. Februar 1944)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 440 A/43, vom 23. August 1943, verfügt:

1. Für den Verkauf von Schlachtschweinen Ia werden mit Gültigkeit ab 17. Februar 1944 folgende Höchstpreise festgesetzt:

A. Lebendgewichtspreise:

a) **Produzenten-Höchstpreise:**

Fr. 3.55 per kg ab Stall;
Fr. 3.60 per kg franko Empfangsstation, Schlachthaus oder Metzgerei bei Direktverkäufen an die Metzger bzw. franko Verladestation bei Lieferung an die Händler. Dieser Preis gilt bloss bei Lieferung von weniger als 10 Schweinen.

b) **Händler-Höchstpreis** (Lieferungen der Schweinehändler an die Metzgerschaft):

Fr. 3.65 per kg franko Empfangsstation, Schlachthaus oder Metzgerei.

Die Lebendgewichtspreise verstehen sich für nüchtern gewogene Tiere, die eine Schlachtausbeute von mindestens 78%, auf dem Kaltgewicht berechnet, ergeben. Falls die Schweine gefüttert gewogen werden, ist ein Eingewicht von 4 bis 6% in Abzug zu bringen. Sofern die Mindestschlachtausbeute von 78% nicht erreicht wird, ist dem Käufer ein entsprechender Preisnachlass zu gewähren.

B. Schlachtgewichtspreise:

a) **Produzentenpreise:**

Fr. 4.55 per kg ab Stall;
Fr. 4.61 per kg franko Empfangsstation, Schlachthaus oder Metzgerei bei Direktverkäufen an die Metzger bzw. franko Verladestation bei Lieferung an die Händler. Dieser Preis gilt bloss bei Lieferung von weniger als 10 Schweinen.

b) **Händlerpreis** (Lieferungen der Schweinehändler an die Metzgerschaft):

Fr. 4.68 per kg franko Empfangsstation, Schlachthaus oder Metzgerei.

2. In vorstehenden Händlerpreisen sind die Transportspesen eingeschlossen. Soweit diese jedoch 2½ Rp. per kg Lebendgewicht bzw. 3 Rp. per kg Schlachtgewicht übersteigen, werden von der Sektion Fleisch und Schlachtvieh laut deren Weisungen Beiträge aus der bei ihr errichteten Preisausgleichskasse bewilligt.

Soweit die Händler den Produzenten für Lieferungen franko Verladestation den Zuschlag von 5 Rp. per kg Lebendgewicht bzw. 6 Rp. per kg Schlachtgewicht bezahlen, sind sie befugt, dieses Betreffnis zu vorstehenden Händlerpreisen in Zuschlag zu bringen.

3. In Fällen, wo sich die Einschaltung eines Aufkäufers und eines detaillierenden Platzhändlers zwischen Produzenten und Metzgerschaft als wirtschaftlich gerechtfertigt erweist, dürfen vorstehende Preise um maximal 5 Rp. per kg Lebendgewicht bzw. 6 Rp. per kg Schlachtgewicht erhöht werden. In diesem Falle ist die Totalmarge in angemessener Weise zwischen dem Aufkäufer und dem Platzhändler zu teilen.

4. Der Verkauf von Schlachtschweinen darf nur auf Grund des festgestellten Lebend- oder Schlachtgewichtes erfolgen; der Ueberhaupthandel ist in jeder Form verboten.

5. Die Anpassung der Preise für Schweinefleisch sowie Schweinefleischerzeugnisse bleibt besonderen Regelungen vorbehalten.

6. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Strafbar sind sowohl der Verkäufer wie der Käufer. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

8. Diese Verfügung tritt am 17. Februar 1944 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 440 A/43 aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt. 42. 19. 2. 44.

Prescriptions n° 440 A/44 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les prix des porcs d'abattage

(Du 16 février 1944)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 440 A/43, du 23 août 1943, prescrit:

1. A partir du 17 février 1944, les prix de vente des porcs de boucherie, de première qualité, s'élèvent aux taux maximums suivants qui ne pourront être dépassés en aucun cas.

A. Prix «poids vif»:

a) **Prix maximums à payer aux producteurs:**

3 fr. 55 le kg «départ porcherie»;
3 fr. 60 le kg franco station du destinataire, abattoirs ou boucherie en cas de vente directe aux bouchers, ou franco gare de chargement en cas de livraison aux marchands. Ce prix ne concerne que les ventes de moins de 10 porcs.

b) **Prix maximum applicable par les marchands** (livraisons des marchands aux bouchers):

3 fr. 65 le kg franco gare du destinataire, abattoirs ou boucherie.

Les prix «poids vif» s'entendent pour des porcs pesés à jeun, assurant un rendement minimum de 78% calculé sur le poids de la viande refroidie. Si les porcs sont pesés normalement affourragés, un rabais variant entre 4 et 6% devra être déduit. Au cas où le rendement minimum n'atteint pas 78%, un rabais équitable devra être accordé à l'acheteur.

B. Prix «poids net»:

a) **Prix à payer aux producteurs:**

4 fr. 55 le kg «départ porcherie»;
4 fr. 61 le kg franco station du destinataire, abattoirs ou boucherie en cas de vente directe aux bouchers, ou franco gare de chargement en cas de livraison aux marchands. Ce prix ne concerne que les ventes de moins de 10 porcs.

b) **Prix applicable par les marchands** (livraisons des marchands aux bouchers):

4 fr. 68 le kg franco gare du destinataire, abattoirs ou boucherie.

2. Les frais de transport sont compris dans les prix susmentionnés applicables par les marchands. Cependant, lorsque ces frais dépassent 2½ ct. par kg «poids vif» ou 3 ct. par kg «poids net», des subsides seront payés par la caisse de compensation des prix instituée auprès de la Section viande et bétail de boucherie, selon les instructions promulguées par cette section.

Les marchands qui — pour les livraisons franco gare de chargement — paient aux producteurs le supplément de 5 ct. par kg «poid vif» et de 6 ct. par kg «poids net», sont autorisés à majorer de ces taux les prix ci-dessus.

3. Dans les cas où l'intervention d'un acheteur professionnel et d'un détaillant local entre producteurs et bouchers s'avère économiquement justifiée, les prix précités peuvent être augmentés de 5 ct. au plus par kg «poids vif» et de 6 ct. par kg «poids net». Dans de tels cas, la marge totale doit être partagée équitablement entre l'acheteur professionnel et le détaillant local.

4. Les porcs de boucherie ne peuvent être vendus qu'au prix du poids vif ou net constaté. Les transactions à la pièce sous toutes leurs formes sont interdites.

5. Des réglementations spéciales des prix de la viande de porc ainsi que des produits à base de viande de porc demeurent réservées.

6. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels de la branche — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

7. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les

adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral, du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

En cas d'infraction, les acheteurs aussi bien que les vendeurs qui contreviennent aux présentes prescriptions sont punissables.

8. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 17 février 1944. Simultanément, les prescriptions n° 440 A/43 sont rapportées.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

42. 19. 2. 44.

Prescrizione N. 440 A/44 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi dei suini da macello

(Del 16 febbraio 1944)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con l'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N. 440 A/43, del 23 agosto 1943, prescrive:

1. A contare dal 17 febbraio 1944, i prezzi **di vendita massimi** dei suini da macello di Ia qualità sono fissati come segue:

A. **Prezzi per peso vivo:**

a) **Prezzi massimi alla produzione:**

fr. 3.55 il kg partenza stalla;
fr. 3.60 il kg franco stazione destinataria, macello o macelleria per vendite dirette ai macellai, risp. franco stazione di carico per forniture ai negozianti.
Questo prezzo vale soltanto per vendite al disotto di 10 suini.

b) **Prezzo massimo per i negozianti** (forniture da parte dei negozianti di suini ai macellai):

fr. 3.65 il kg franco stazione destinataria, macello o macelleria.

I prezzi a peso vivo s'intendono per suini pesati a digiuno il cui rendimento calcolato sul peso della carne raffreddata è del 78% almeno. Se i suini sono pesati foraggiati dev'essere fatta una riduzione dal 4 al 6%. Nel caso in cui il rendimento massimo non raggiunga il 78%, si dovrà accordare al compratore un ribasso corrispondente del prezzo.

B. **Prezzi per peso morto:**

a) **Prezzi alla produzione:**

fr. 4.55 il kg partenza stalla;
fr. 4.61 il kg franco stazione destinataria, macello o macelleria per vendite dirette ai macellai, risp. franco stazione di carico per forniture ai negozianti.
Questo prezzo vale soltanto per vendite al disotto di 10 suini.

b) **Prezzo per i negozianti** (forniture da parte dei negozianti di suini ai macellai):

fr. 4.68 il kg franco stazione destinataria, macello o macelleria.

2. Nei prezzi suindicati per i negozianti sono contemplate le spese di trasporto. Tuttavia, se queste sorpassano 2½ cent. il kg peso vivo, risp. 3 cent. il kg peso morto, la Sezione carne e bestiame da macello verserà, conformemente alle sue disposizioni, dei contributi dalla cassa di compensazione dei prezzi istituita presso di essa.

Qualora i negozianti paghino ai produttori, per forniture franco stazione di carico, il supplemento di 5 cent. il kg peso vivo risp. 6 cent. il kg peso morto, essi sono autorizzati a computare questi supplementi nei prezzi per i negozianti fissati qui sopra.

3. Se dal punto di vista dell'economia si dimostrasse giustificata la presenza d'un acquirente (mezzadro) e di un dettagliante locale fra il produttore e il macellaio, i prezzi sopraindicati possono essere aumentati di 5 cent. al massimo per kg peso vivo, risp. 6 cent. per kg peso morto. In questo caso, il margine totale dovrà essere ripartito equamente fra l'acquirente (mezzadro) e il dettagliante locale.

4. I suini da macello non possono essere venduti che sulla base del peso vivo o peso morto constatato; sono vietate le compere a stima sotto qualsiasi forma.

5. Si fa riserva della promulgazione di regolamenti speciali circa l'adeguamento dei prezzi della carne suina e dei prodotti di carne suina.

6. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettere a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

7. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Le sanzioni penali previste per infrazioni alle prescrizioni saranno applicate non soltanto al venditore, bensì anche al compratore. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonchè all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

8. La presente prescrizione entra in vigore il 17 febbraio 1944. È abrogata alla stessa data la prescrizione N. 440 A/43.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere retti dalle disposizioni vigenti finora.

42. 19. 2. 44.

Ordinanza N. 41 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato

(Cassa di compensazione dei prezzi delle sementi di ortaggi e di foraggi)

(Del 12 febbraio 1944)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 1° settembre 1939 concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato, ordina:

Art. 1. Presso la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica (chiamata qui di seguito «sezione») dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, è istituita una cassa di compensazione dei prezzi delle sementi di ortaggi e di foraggi. Lo scopo di essa è di mantenere inalterati i prezzi di questi prodotti per un lungo periodo di tempo e di stabilire dei prezzi di vendita equamente graduati di essi.

Art. 2. D'intesa con l'Ufficio federale di controllo dei prezzi e dopo aver consultata la Società cooperativa svizzera per l'approvvigionamento delle sementi, la sezione determina:

a) le specie e le varietà gravate di un contributo a favore della cassa di compensazione dei prezzi;
b) l'importo del contributo, la sua scadenza e il modo di procedere alla tassazione;
c) i casi pei quali la cassa di compensazione verserà dei sussidi e il modo di procedere alla tassazione.

I pagamenti arretrati saranno gravati di un interesse di mora del 5%.

Art. 3. Le spese di amministrazione della cassa di compensazione, comprese quelle derivanti dai controlli e dalle inchieste occorrenti, saranno coperte dai fondi della cassa.

Art. 4. La sezione e l'Ufficio federale di controllo dei prezzi sono autorizzati a ordinare le misure di controllo necessarie e a procedere ad inchieste. Alle persone o ditte interessate può essere imposto l'obbligo di tenere controllo e registri, di fare rapporti e di presentare documenti giustificativi originali.

Art. 5. Ciascuno è tenuto a fornire agli organi incaricati del controllo tutte le informazioni utili e, a domanda, i documenti giustificativi necessari per l'adempimento dei compiti ad essi assegnati.

Gli agenti di controllo hanno il diritto di accedere, qualora sia necessario, ai locali di fabbricazione, di deposito, d'esercizio ed altri, di esigere la presentazione di tutti i documenti giustificativi e, se occorre, di assicurarsene la conservazione e di interrogare le persone che possono fornire informazioni.

I cantoni sono tenuti a mettere a disposizione il servizio di polizia necessario.

In caso d'infrazione alla presente ordinanza, alle disposizioni esecutive e a singole decisioni emanate in virtù di essa, come pure nel caso in cui gli interessati abbiano dato motivo, col loro modo di agire, ad un controllo, le spese vanno a carico delle persone o ditte colpevoli.

Art. 6. Gli agenti di controllo sono tenuti a mantenere il segreto su gli accertamenti e le osservazioni fatti.

È fatta riserva per i rapporti all'autorità competente.

Art. 7. Chiunque contravviene alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni prese in virtù di essa, sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 8. La presente ordinanza entra in vigore il 18 febbraio 1944.

La sezione è incaricata della sua esecuzione. Essa emanerà, d'intesa con l'Ufficio federale di controllo dei prezzi, le disposizioni esecutive necessarie e può far capo alla cooperazione dei cantoni, dei sindacati dell'economia di guerra, come pure a quella delle associazioni competenti dell'economia.

42. 19. 2. 44.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern AG.
in Bern

33. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag 4. März 1944, vorm. 11½ Uhr, im Kursaal Schänzli (Klub-Salon I. Stock) in Bern

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1943.
2. Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wiederwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen 8 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft, Chutzenstrasse 8, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. 176

Bern, den 19. Februar 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Steuer-rechtliche § **Bilanz-prüfung**

nach Massgabe der eidgenössischen und kantonalen Steuervorschriften und nach Obligationenrecht
25 Jahre Praxis Erstklassige Referenzen

Steuer-Experte Ed. Aeberli - Bern

Aarbergergasse 46 Telephon 23120

Smith-Corona AG

Zürich, Stampfenbachstrasse 69

Repariert
Reinigt
Revidiert

Prima
Prompt
Preiswert

Telephon 84010

Gut fundierte Firma der

chemischen Branche

(technische und pharmazeutische Chemikalien)

bei der schweizerischen Kundschaft auf das beste eingeführt und mit erstklassigen Beziehungen in Skandinavien und auf der Iberischen Halbinsel, übernimmt den Vertrieb einschlägiger Produkte, kommissionsweise oder auf feste Rechnung. Q 32

Offerten unter Chiffre C 2801 Q an Publicitas Basel.

AG. vormals Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genutet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. Lz 24

Gefräste

Massenartikel aus Holz

liefert prompt und vorteilhaft

Holzwaren-Fabrik NOVITAS A.G. Schwarzenburg

Telephon (031) 92225

10-1

Wenn Sie auf gute Beziehungen

mit dem Ausland reflektieren, dann senden Sie Ihren Geschäftsfreunden und Bekannten ein

Lebensmittel-Paket

(spesen-, marken- und zollfrei für den Empfänger) ab Auslandlager (Inhalt: Röstkaffee, Tee, Schokolade, Zucker, Speiseöl u.a.m., alles erste Ware). Verlangen Sie unverbindliche Zustellung meiner neuesten Preisliste «H».

Walter Jenny, Liebesgabendienst, *Bern*

Länggaßstraße 95 Telephon (031) 3 73 27

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**

PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt

Gesucht zirka 30jähriger perfekter

Bücherrevisor

Erfordernisse: Praxis im Bücherrevisionsdienst, Bücherrevisoren- oder Buchhalterdiplom, Kenntnisse im Steuerwesen, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift. Bei Eignung Lebensstelle. Pensionsberechtigung. Diskretion wird zugesichert. Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo, Angabe von Referenzen, Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin sind zu richten unter Chiffre SA 7736 Lz an **Schweizer Annoncen AG., Luzern.** Lz 20

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE

1872

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

72e assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le **vendredi 25 février 1944, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la banque** (salle des séances), **Aeschenvorstadt 1, à Bâle.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport et reddition des comptes de l'exercice 1943.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Délibération sur:
   a) l'approbation du rapport et des comptes annuels;
   b) la décharge aux organes de l'administration et de la direction;
   c) la répartition du bénéfice de l'exercice, le montant du dividende et l'époque de son paiement.
4. Election de membres du conseil d'administration.
5. Election d'un commissaire-vérificateur.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée générale ou s'y faire représenter sont priés de déposer leurs actions, ou un certificat de dépôt d'une autre banque, reconnu suffisant, au plus tard jusqu'au mardi 22 février 1944, chez la Société de banque suisse à Bâle, Zurich, St-Gall, Genève, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Schaffhouse, Londres, New-York, Bienne, Chiasso, Hérisau, Le Locle, Nyon, Zofingue, Aigle, Bischofszell, Morges, Rorschach, où leur seront délivrés un récépissé et la carte d'admission. Les dépôts ne pourront être retirés qu'après l'assemblée générale.

Les actionnaires peuvent se procurer aux guichets de la Société de banque suisse les formulaires des dits certificats de dépôt.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1943 avec le rapport des commissaires-vérificateurs, ainsi que le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires dans nos bureaux, à partir du 15 février 1944.

Bâle, le 1er février 1944. Q 21

Le président du conseil d'administration:
Dr. Max Staehelin.

Zu verkaufen

40 000 Pergamynbeutel,

95×145 mm (geeignet für Muster), auch in kleineren Posten. Weit unter dem Ankauf.

Gustav Pfister, Zeitungsagentur, **Winterthur.**

Warenumsatzsteuer

(6. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bis 3. I. 1944 erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre von 45 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. —.90 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Translations,

all kinds, technical, scientific, literary etc. by experienced Englishman. Z 44

Offers under **Qc5857Z Publicitas Zürich.**

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Spar- und Leihkasse Entlebuch

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 4. März 1944, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Drei Königen, Entlebuch

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll.
2. Berichterstattung durch den Verwaltungsrat.
3. Abnahme der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1943, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes und Festsetzung einer Dividende.
5. Entlastung der Gesellschaftsorgane.
6. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, ist der Bezug einer Eintrittskarte erforderlich, welche gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Samstag den 4. März 1944 mittags bei der Spar- und Leihkasse Entlebuch ausgehändigt wird.

Das Recht der Vertretung an der Generalversammlung kann mittels Unterzeichnung auf der Rückseite der Eintrittskarte einem andern Aktionär übertragen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und summarischer Revisionsbericht liegen auf der Kasse zur Einsicht der Aktionäre ab 22. Februar 1944 auf. Lz 19

Entlebuch, den 7. Februar 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

4%-Anleihe der Gemeinde Arosa

hypothekarisch sichergestellt im 1. Rang von Fr. 1 500 000 von 1940

Nach den Anleihebedingungen sind für diese Anleihe per 31. März 1944 50 Obligationen zu Fr. 1000 nominal zu tilgen, deren Auslosung am 14. Februar 1944 vorgenommen wurde. Diese Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen vom 31. März 1944 an zu pari zur Rückzahlung:

43	127	218	381	568	700	879	1097	1171	1317
61	171	300	414	590	780	883	1099	1191	1331
80	183	333	429	609	819	929	1124	1192	1378
108	196	359	450	678	821	1045	1127	1247	1455
115	214	371	502	694	871	1087	1128	1287	1471

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichenden Titel werden vom 31. März 1944 an bei

der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und
der Graubündner Kantonalbank, Chur,

sowie bei allen schweizerischen Niederlassungen dieser Banken spesenfrei eingelöst. Z 66

Zürich, den 17. Februar 1944. Im Auftrage der Gemeinde Arosa:
Schweizerische Kreditanstalt.

«AGRUNA» Aktiengesellschaft für Grundbesitz, GLARUS

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 2. März 1944, vormittags 11 Uhr, im Hotel Glarnerhof in Glarus

Traktanden: 1. Vorlage des Jahresberichtes sowie des Revisorenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1942/43. 2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes 1942/43. 4. Statutenänderung. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf sowie bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich, den Herren Lombard, Odier & Cie., Genf, wo auch Eintrittskarten zur Generalversammlung bis und mit 28. Februar 1944 erhältlich sind. Z 65

Glarus, 16. Februar 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Commune de Randogne - Emprunt 3¾% de 1938 de 850 000 francs

Les obligations portant les numéros suivants, sorties au tirage au sort du 11 février 1944, sont remboursables dès le 31 mai prochain:

6	45	145	163	173	182	190	232	240	282	290
330	391	394	473	523	573	653	654	781	831	

Ces obligations, de 1000 fr chacune, sont remboursables:
a) aux guichets de la Banque cantonale du Valais à Sion;
b) aux guichets de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne.

Dès le 31 mai 1944, elles ne produisent plus d'intérêts. S 9

Sion, le 11 février 1944. BANQUE CANTONALE DU VALAIS.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.